Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **62 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesrätin zu Besuch

Bundesrätin Doris Leuthard hat auf die Einladung von Bioforum-Schweiz-Präsident Martin Köchli reagiert. Biobauer Köchli hatte die Schweizer Landwirtschaftministerin nach dem Biogipfel von Zofingen zu einem Besuch auf seinen Bauernhof eingeladen.

Er informierte die Magistratin, übrigens eine entfernte Verwandte von ihm, vorab im Auftrag des Publikums schriftlich über den Biogipfel zum Thema «Mehr Bäuerinnen und Bauern braucht das Land!» (es stand in k+p 3-0/7).

«Eine menschen-, tier- und umweltgerechte Landwirtschaft ist auch mir ein Anliegen,» schreibt Leuthard jetzt zurück, «globale Entwicklungen wie Klimawandel, zunehmende Nachfrage nach Lebensmitteln und nach Rohstoffen für die Energieproduktion, steigender Druck auf Boden und Wasser zeigen auf, wie wichtig nachhaltige Produktionssysteme sind. Eine Voraussetzung dafür ist das Engagement von Menschen, das auf ihren Beziehungen zu anderen Menschen und der Umwelt gründet. Gerne nehme ich Ihr Angebot zu einem kurzen Besuch auf Ihrem Hof an.» Fortsetzung folgt.

Schweizer Landwirtschaft ohne Grenzschutz – Gefahren und Chancen!?

Das 15. Möschberggespräch findet am 14. und 15. Januar 2008 auf dem Möschberg in Grosshöchstetten statt. Organisation: Bio Suisse und Bioforum Schweiz. Inhalt der Tagung:

> Grenzschutzmassnahmen des Bundes für Obst, Gemüse, Ölsaaten, Getreide und tierische Produkte kennen und verstehen lernen.

> Der Frage nachgehen, warum bei andern Wirtschaftszweigen Grenzschutz selbstverständlich ist, bei der Landwirtschaft aber nicht.

> Szenarien erarbeiten für einen Schweizer Bauernstand, der ohne Grenzschutz bestehen muss.

> Überlegungen machen zur Frage der Werte: Welche gehen verloren? Werden neue gewonnen?

> Strategien ableiten für den Einzelbetrieb, für die Produzentengemeinschaft, für den Verband Bio Suisse.

Angesprochen sind Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern, die Visionen entwickeln und konkrete Lösungsansätze für die Gestaltung der Zukunft gemeinsam erarbeiten wollen. Detailprogramm und Anmeldung bei: Bioforum Schweiz Wellberg, 6130 Willisau Telefon 041 971 02 88 www.bioforumschweiz.ch

BIO SUISSE

BIO FORUM Schweiz

Impressum

kultur und politik erscheint im 62. Jahrgang sechsmal jährlich

Dies ist Heft 5/07 von November 2007

Herausgeberin
ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau
Tel. 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

Redaktion:
Beat Hugi (Leitung),
Wendy Peter, Thomas Gröbly

Ständige MitarbeiterInnen:
Martin Köchli, Werner Scheidegger,
Paul Dominik Hasler, Ruth Hugi,
Beat Sterchi, Janosch Hugi (Bild)

Redaktion, Verlag und Inserate
Ruth und Beat Hugi
Postfach, CH-4901 Langenthal
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88
Natel 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

Ein Jahresabonnement
kostet Fr. 40.–/30 Euro

Layout und Druck
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Auflage dieser Ausgabe:
4000 Exemplare,
davon 3500 Exemplare
abonniert

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch